



PRESSEMITTEILUNG

Daten und KI als digitale Treiber für mehr Lebensmittelsicherheit und Verbraucherschutz

1,75 Mio. Euro vom BMEL „Think Tank Digitalisierung“ für das BVL

Mit der Bewilligung von Mitteln aus dem Konjunktur- und Zukunftspaket „Künstliche Intelligenz (KI)“ durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) kann der „Think Tank Digitalisierung“ von sieben Einrichtungen des Bundes nun die Umsetzung seiner Konzepte finanzieren.

Bis Ende 2025 wollen die sieben forschenden und beratenden Einrichtungen aus dem Geschäftsbereich des BMEL ihre Bestrebungen zum Aufbau und zur Stärkung der Kompetenzen im Bereich KI und Daten bündeln und neue Strukturen schaffen. Insgesamt werden damit drei übergeordnete Ziele verfolgt:

1. KI- und Daten-Kompetenz aufbauen und vernetzen
2. Ausbau und Betrieb KI-bezogener IT-Infrastrukturen
3. Nutzbarmachung von Daten für KI-Technologien und von KI-Lösungen

Das BVL wird die nun zur Verfügung gestellten 1,75 Mio. Euro nutzen, um zunächst die technischen und organisatorischen Voraussetzungen zu schaffen. Dazu erklärte BVL-Präsident Friedel Cramer: **„Wir haben das Potential der für diesen Zweck zur Verfügung stehenden Daten noch nicht ausgeschöpft. Daten sind der digitale Treibstoff auf dem Weg zum vorbeugenden Verbraucherschutz in Zeiten der künstlichen Intelligenz. Diese Chance wollen wir nun nutzen.“**

Hintergrund

Das Vorhaben ist Teil eines Verbundes und wird als Verbundprojekt in Zusammenarbeit folgender Partner durchgeführt:

- DBFZ Deutsches Biomasseforschungszentrum gemeinnützige GmbH
- Julius Kühn-Institut (JKI), Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen

- Johann Heinrich von Thünen Institut, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei
- Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR)
- Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)
- Friedrich-Loeffler-Institut (FLI), Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit
- Max Rubner-Institut (MRI), Bundesforschungsinstitut für Ernährung und Lebensmittel

Weitere Informationen befinden sich unter www.thinktank-digitalisierung.de.